

Beiheft

2

S 358

1371 Oktober 1 [ipso die beati Remigii].

[122 358]

Hermannus de Befehus, weltlicher Richter des Bischofs Florenz in Dülmene, bekundet, daß vor ihm Gerhardus dictus Marenschoren, seine Frau Elizabeth und ihre Kinder Johannes, Godfridus, Bernhardus, Alheydis u. Margarita für 3 Mk. und 4 Schill. dem Dechanten u. Kapitel des Stiftes Dülmene aus dem jetzt von ihnen bewohnten Hause in der Stadt D., sita ab alia parte rivuli domus Godfridi dicti Votekin prope viam et rivulum predictum, eine jährliche Rente von 2 Schill. Müntz. Pfg., fällig auf dem Feste beati Mauricii et sociorum eius verkauft hat; aus dieser Rente soll am Tage nach dem genannten Feste, wenn die Memorie des Priesters Johannis de Luderinchove, dessen Eltern Gerlaci u. Alheydis und seines Bruders Conradi gehalten wird, den anwesenden Kanonikern 16, den Vikaren 6 und den Küstern 2 Pfg. bezahlt werden. Wird die Rente nicht pünktlich bezahlt, so sind zur Strafe noch 2 Schill. dazu zu bezahlen.

Der Richter siegelt.

Presentibus . . . Godfrido Firmentarii, Luberto Weline presbiteris; Johanne Strottine, Johanne dicto Marenschoren.

Schwarzes Kopiar fol. 15 v.